

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint in der Regel mittwochs) gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Snowden: Gesetz, Gerichte und Menschenrechte spielen bei Überwachung schon lange keine Rolle mehr](#)
2. [Sahra Wagenknecht: SO würde ich unser System revolutionieren](#)
3. [BAYER, Bauern und die Bienen](#)
4. [Gregor Gysi \(Die Linke\) in Russland: „Der Wendepunkt war Stalingrad“](#)
5. [Altes Konzept für westliche Welteroberungspläne - Willy Wimmer zu seinem neuen „Heartland“-Buch](#)
6. [Lawrow: US-Kooperation in Syrien? Nein, sie sind illegal dort und ändern täglich ihre Meinung](#)
7. [Palais.Gespräch Prof. Mausfeld, Kreuzkirche Dresden "Warum schweigen die Lämmer?" 30 Jahre Mauerfall](#)
8. [Rolling Stone Podcast 'Useful Idiots': Abby Martin on New Doc 'Gaza Fights for Freedom'](#)
9. [DC Cops Arrest Journalist After Venezuela Reporting](#)
10. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Snowden: Gesetz, Gerichte und Menschenrechte spielen bei Überwachung schon lange keine Rolle mehr**

Edward Snowden hat gestern per Videolink auf der Tech- und Internetkonferenz in Lissabon über die Erfassung sämtlicher Daten von Bürgern durch Regierungen und Unternehmen gesprochen. Dabei verurteilte er die "kompromittierten" Rechtsinstitutionen dahinter.

Während er sich an die Menge wandte, betonte Snowden, dass das Gesetz, die Gerichte und die Rechte der Menschen schon lange keine Rolle mehr spielten, denn das System hatte all das neu definiert und in aller Heimlichkeit deren Bedeutung kompromittiert. Die neuen Überwachungsmechanismen wurden von niemandem in einer Position der Macht gestoppt, da sie ihnen nutzen.

“Stattdessen fingen sie an, jeden zu beobachten, überall und jederzeit, und so viele Informationen wie möglich zu speichern – sogar bei Menschen, die nichts falsch gemacht hatten, sogar bei Menschen, die nicht verdächtigt wurden, etwas falsch gemacht zu haben. Nur weil es irgendwann nützlich sein könnte oder weil sie vielleicht später keine Chance mehr dazu haben. Also überwachen sie die Menschen schon für die Zukunft, bevor diese vielleicht später das Gesetz brechen. Das nenne ich die Erstellung der neuen dauerhaften Aufzeichnung. Es entstanden Systeme, die dies die ganze Zeit im Hintergrund tun, und niemand in einer Machtposition versuchte, es zu stoppen, weil es ihnen nutzte.”

Für ihn sei die Frage unserer Generation: “Was kann oder muss man tun, wenn die mächtigsten Institutionen der Gesellschaft am wenigsten rechenschaftspflichtig gegenüber der Gesellschaft geworden sind?”

Und er zeigte sich zuversichtlich: “Die Welt verändert sich und wir befinden uns an einem Punkt größter Verwundbarkeit. Aber ich denke, so sehr wir die Wut aufsteigen sehen, so sehr sehen wir auch, dass sich das Bewusstsein für Probleme entwickelt. Die Menschen sind ziemlich häufig wütend auf die richtigen Menschen, aber aus den falschen Gründen. Da sie diese Zunahme des öffentlichen Räubertums gegen uns alle durch diese Systeme sehen, unabhängig davon, ob es sich um staatliche oder unternehmerische Systeme handelt. Ja, diese Menschen sind in Missbrauch involviert, besonders wenn man sich Google, Amazon und Facebook ansieht. Ihr Geschäftsmodell ist der Missbrauch, und dennoch ist jedes Stück davon, so sagen sie, legal. Und ob wir nun über Facebook oder die NSA sprechen, das ist das Problem, das ist das eigentliche Problem. Wir haben den Missbrauch der Menschen durch das Personal legalisiert.”

[...]

Quelle: [RT Deutsch, 05.11.2019](#)

2. **Sahra Wagenknecht: SO würde ich unser System revolutionieren**

Brauchen wir eine neue Wirtschaftsordnung? Und ist der Kapitalismus wirklich gefährlich? Wir haben nachgefragt bei Sahra Wagenknecht von der Linkspartei. Sie fordert eine neue Wirtschaftsordnung und kritisiert, dass manche Menschen von der Arbeit anderer leben können. Dabei stellt sich jedoch die Frage, ob Unternehmertum überhaupt noch möglich wäre? Abschaffen will sie das Unternehmertum nicht, aber sie

will die Form verändern und erreichen, dass sich Unternehmen künftig selber gehören. Gerade hohe Ausschüttungen von Dividenden findet sie unmoralisch und sie will die Verteilung des Geldes und damit der Macht verändern. Allerdings stellt sie auch klar, dass Sozialismus nicht funktioniert und noch nie funktioniert hätte ... auch mit ihrer eigenen Zunft geht sie hart ins Gericht: Große Konzerne wie Alphabet müssten keine Steuern zahlen, weil sie starke Lobby-Arbeit machen würden und Politiker damit beeinflussten ...

Quelle: [Mission Money, 17.09.2019](#)

Anmerkung CG: Sollte man ergänzend nicht auch Genossenschaften und Kooperativen nennen?

Ergänzung 7.11.2019: Da die Äußerung von Sahra Wagenknecht bezüglich 'Sozialismus' in der Videobeschreibung von 'Mission Money' missverständlich sein könnte, hier das korrekte Zitat [transkribiert]: "Ich glaube nicht, dass das Wirtschaftsmodell, das wir in Zukunft brauchen, überhaupt schon jemals so realisiert wurde. Was sich früher Sozialismus genannt hat, das war eine staatliche Planwirtschaft. Die hat nun erkennbar nicht funktioniert, das heißt, dahin sollte man auch nicht zurückkehren. [...] Das ist kein Modell, ob man das jetzt Sozialismus nennt oder ob der Name da überhaupt adäquat ist, ist eine andere Frage. Dass der Staat allerdings in der Wirtschaft auch nicht völlig fehl am Platz ist, das ist für mich eine ganz andere Frage, nämlich als Förderer, auch als Motivator neuer Technologien. Die USA sind nicht umsonst in vielen Bereichen technologisch führend, das sind keine Marktprozesse gewesen, das ist viel staatliches Geld. Das ist ins Silicon Valley geflossen, das ist an Tesla geflossen und China ist ja auch das klassische Beispiel auf eine ganz andere Art. Wir sollten jetzt hier kein chinesisches Wirtschaftsmodell entwerfen oder entwickeln in Europa. Das meine ich damit nicht. Aber das ist natürlich eine sehr stark staatlich gesteuerte Wirtschaft und sie ist erfolgreich. [...] Das ist ein Staatskapitalismus. [...] Es ist auch vom politischen System keines, was man sich hier wünschen würde. [...] Als politisches System, wünsche ich mir eine Demokratie, aber eine, die wirklich funktioniert und nicht eine Diktatur, und China ist eine Diktatur. [...] Da gibt das elementare Gut der Rechtsstaatlichkeit und der Gewaltenteilung nicht, das sind zwei wichtige Punkte, die man auf keinen Fall in Frage stellen sollte. Aber ich finde, wir sollten auch aufhören mit dieser Marktgläubigkeit. Immer zu denken, der Markt würde alles richten, gerade wenn wir auch über neue Technologien, über Klimawandel, über umweltgerechtes Wirtschaften reden, da hat der Staat auch eine Aufgabe [...]"

3. **BAYER, Bauern und die Bienen**

Ein Konzern unter Druck – Film von Berndt Welz

n der Landwirtschaft sind Insektengifte nicht immer zu vermeiden. Manche Substanzen beseitigen aber nicht nur Schädlinge, sondern schädigen Bienen. In der Kritik: die Neonicotinoide.

Quelle: [ZDFzeit, 31.10.2019, verfügbar bis 30.10.2020](#)

4. **Gregor Gysi (Die Linke) in Russland: „Der Wendepunkt war Stalingrad“**

Gregor Gysi hat mit einer Delegation der Linken die russische Heldenstadt Wolgograd besucht, um der Schlacht von Stalingrad zu gedenken. Abgeordnete anderer Bundestagsparteien waren nicht dabei. Gysi warnt im Interview davor, die Sowjetunion mit Hitlerdeutschland gleichzusetzen. Der Präsident der Europäischen Linken sprach auch das Thema Krim an.

Quelle: [Sputniknews, 04.11.2019](#)

5. **Altes Konzept für westliche Welteroberungspläne - Willy Wimmer zu seinem neuen „Heartland“-Buch**

Anfang November erscheint im Westend Verlag das Buch „Der Schlüssel zur Weltherrschaft: Die Heartland-Theorie mit einem Lagebericht von Willy Wimmer“. Bereits jetzt hat Sputnik-Korrespondent Alexander Boos für SNA Radio / Sputnik Deutschland mit dem CDU-Politiker und Juristen Willy Wimmer über dessen neuestes Werk gesprochen. Im Interview erklärt der langjährige Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium und ehemalige Vize-Präsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, warum das britische Heartland-Konzept auch heute noch geopolitisch gesehen hoch-aktuell ist.

Quelle: [SNA Radio, 04.11.2019](#)

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten die Einführung von Willy Wimmer aus dem beim Westend Verlag erschienenen Buch [„Halford John Mackinder: ‘Der Schlüssel zur Weltherrschaft - die Heartland-Theorie‘](#)“.

6. **Lawrow: US-Kooperation in Syrien? Nein, sie sind illegal dort und ändern täglich ihre Meinung**

Für den russischen Außenminister Sergei Lawrow macht es keinen Sinn, nach einer Kooperation mit den USA in Syrien zu streben. Sie seien nicht nur illegal in Syrien, sondern auch wenig verlässlich. „Die Vereinigten Staaten verkünden erst den Rückzug [der Truppen], dann wieder die Rückkehr, und morgen könnten sie noch einmal

erklären, dass sie sich zurückziehen“, so Lawrow. Er habe gegenwärtig nicht den Eindruck, dass es möglich sei, sich mit den USA auf etwas zu einigen.

Die Förderung einer langfristigen Politik mit den Vereinigten Staaten in Syrien wäre “kontraproduktiv” und nicht konstruktiv, so der Außenminister auf einer Pressekonferenz mit seinem burundischen Amtskollegen Ezechiel Nibigira am Dienstag in Moskau.

Er betonte, dass die USA “inkonsistente Maßnahmen” verfolgen, wenn es darum geht, die Situation in Syrien zu normalisieren, also nicht berechenbar beziehungsweise nicht verlässlich seien. Deshalb sei es seiner Ansicht nach nicht konstruktiv, auf die USA zu bauen, wenn man langfristige Lösungen für einen Frieden in Syrien anstrebe.

“Die Unterstützung langfristiger politischer Maßnahmen mit den Vereinigten Staaten zur Normalisierung der Lage in Syrien, langfristiger politischer Maßnahmen zur Wiederherstellung der Souveränität und der territorialen Integrität Syriens unter Berücksichtigung inkonsistenter Handlungen eines Landes, dessen Präsenz auf dem syrischen Territorium illegal ist und gegen das Völkerrecht verstößt, wäre wahrscheinlich wenig konstruktiv und kontraproduktiv.” [...]

Die US-Truppen halten sich nicht nur gegen den Willen der syrischen Regierung auf deren Territorium auf, sondern stehlen auch das Öl. Von russischer Seite wurde das US-Vorgehen als “staatliches Banditentum” zu Lasten des syrischen Volkes bezeichnet und erklärt, dass die USA jeden Monat “Öl im Wert von über 30 Millionen (US-)Dollar” illegal aus Syrien herausschmuggeln. [...]

Quelle: [RT Deutsch, 6.11.2019](#)

7. Palais.Gespräch Prof. Mausfeld, Kreuzkirche Dresden “Warum schweigen die Lämmer?” 30 Jahre Mauerfall

Im Rahmen der Reihe “Kultur für den Palais Sommer” wurde die Serie der Palais.Gespräche fortgeführt und nahm sich am 9. Oktober 2019 in der Dresdner Kreuzkirche eines der brisantesten Themen unserer Gesellschaft in dieser Zeit vor. Zu Gast war der emeritierte und zuletzt an der Universität Kiel tätige Psychologie-Professor Dr. Rainer Mausfeld. In seinem Vortrag, der auf seinem jüngst erschienenen Buch „Warum schweigen die Lämmer“? basiert, behandelt Mausfeld die gegenwärtige soziale Spaltung der Gesellschaft und die Wahrnehmung weiterer „Krisen“ des politischen Systems.

„Wohl nie zuvor hat es ein ideologisches System so geschickt verstanden, Dissens ohne Geheimdienste und Panzer so radikal auszutrocknen und zu neutralisieren wie die westlichen kapitalistischen Elitedemokratien mit ihren in mehr als einem Jahrhundert systematisch entwickelten „soft-power“ Methoden.“ (Zitat Prof. Dr. Rainer Mausfeld).

Mausfelds These lautet, dass die sozialen Klüfte in der Gesellschaft nicht mehr benannt und von der Elite nicht mehr adressiert werden. So werde der Bevölkerung die eigene Aufmerksamkeit für diese Themen versagt und ihr das Streiten darum genommen. In der Folge würden Missstände nicht mehr in das politische System eingespeist, entsprechend fehlten Herangehensweisen zur Abhilfe oder Lösungsvorschläge.

Im Anschluss an den Vortrag gab es die Möglichkeit zum Gespräch.

Quelle: [Palais Sommer, 19.10.2019](#)

8. **Rolling Stone Podcast ‘Useful Idiots’: Abby Martin on New Doc ‘Gaza Fights for Freedom’**

[Abby Martin ab Minute 20:38]

Abby Martin joins the show to discuss Hillary vs. Tulsi and her film ‘Gaza Fights for Freedom, Katie recaps Bernie’s rally in Queens

Quelle: [Rolling Stone, 24.10.2019](#)

9. **DC Cops Arrest Journalist After Venezuela Reporting**

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 02.11.2019](#)

Journalist Max Blumenthal arrested on false charge in DC

Pushback with Aaron Maté

The Grayzone editor Max Blumenthal speaks out on his arrest months after reporting on Venezuelan opposition violence at the DC embassy. Blumenthal was seized from his home by a group of officers and held for two days in cells and cages. His arrest warrant labels him as “armed and dangerous.” Blumenthal says the charges are false and a retaliation against The Grayzone’s journalism on the US-backed coup in Venezuela and corrupt members of the right-wing Venezuelan opposition carrying it out.

Guest: Max Blumenthal, Editor of The Grayzone and author of “The Management of Savagery.”

Quelle: [The Grayzone, 03.11.2019](#)

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**

◦ **Die Anstalt vom 5. November 2019 - Episode 47**

Thema: Wiedervereinigung, Treuhand

Politsatire mit Max Uthoff und Claus von Wagner

Wortgewandt, unkonventionell und mit viel satirischer Schärfe: Max Uthoff und Claus von Wagner klären über die Themen auf, die die Nation bewegen. Live aus der "Anstalt".

Gemeinsam mit ihren Gästen Marion Bach, Hans-Günther Pölitz und Zärtlichkeiten mit Freunden wollen sie "Stimme sein für Ungehörtes und Unerhörtes".

Wiederholung: 3sat, 10.11.2019, 20:15 - 21:05

Quelle: [zdf](#)

Stimmt das denn ...? - Der Faktencheck der Anstalt [hier zu finden](#).

Der Anstalt Podcast für den privaten Download ist [hier zu finden](#).

Anmerkung CG: *Geschichtsunterricht vom Feinsten.*

Anmerkung JK: *Die heutige Anstalt hat sich meiner Meinung nach wieder einmal selbst übertroffen. Die Sendung sollte zum Pflichtprogramm für den Geschichtsunterricht werden. Man muss mit erschrecken festhalten, dass das offizielle Narrativ der geglückten Wiedervereinigung von vorne bis hinten erlogen ist. Besonders bedrückend, dass sich die westdeutsche Oligarchie unter voller Mithilfe der damals verantwortlichen Politiker - die CDU war und ist eine Partei, die sich seit jeher allein den Interessen der deutschen Oligarchie verpflichtet fühlt - auf skrupellose und zynische Weise an der industriellen Infrastruktur der DDR ohne Rücksicht auf die Bürger der ehemaligen DDR, deren sozialer und ökonomischer Kontext völlig vernichtet wurde, bereichert hat. Die Zerstörung des Lebenskontextes auf dem Gebiet der ehemaligen DDR ging aber über die Deindustrialisierung noch hinaus, das zu behandeln würde den Rahmen einer Anstalt sicher sprengen. Die Abwicklung der DDR-Hochschulen wurde in der Anstalt gestreift, aber ebenso wurde das gesamte kulturelle Schaffen von Verlagen bis zu den Theatern, die DDR hatte die vielfältigste Theaterlandschaft im deutschsprachigen Raum, zerstört. Der Gipfel des Zynismus ist allerdings erreicht, wenn die Menschen in den nun ostdeutschen Bundesländern durch das linksliberale Juste Milieu als "Nazis" und grundsätzlich rechts und fremdenfeindlich beschimpft und die traumatischen Erfahrungen nach der*

Wiedervereinigung als irrelevant abqualifiziert werden. Es ist leider so, wie in der Anstalt erwähnt, die Geschichte wird von den Siegern geschrieben.

Ergänzend hierzu der KenFM-Klassiker von 2016 (keine Satire):

Hermann Ploppa über die Übernahme des DDR-Finanzmarktes durch Westbanken nach 1989

Herrmann Ploppa, Autor der Sachbücher „Die Macher hinter den Kulissen“ und „Hitlers amerikanische Lehrer“, spricht im Interview mit KenFM 2015 über die Übernahme des DDR-Finanzmarktes durch die Westbanken nach dem Mauerfall und über die sprichwörtliche Drehtüren, die Politikern auf Lebenszeit offen stehen.

Quelle: [KenFM](#)

- **SchleichFernsehen mit Urban Priol**

In „SchleichFernsehen“ sorgt Satiriker und Parodist Helmut Schleich für treffsichere Politsatire. Sein Gast in dieser Sendung ist Kabarett-Kolleg Urban Priol.

Quelle: [BR Fernsehen, 10.10.2019](#)

- **Friedrich Merz - Der Kanzlerkandidat**

Reiner Kröhnert als Friedrich Merz: Make Germany great again!

Er ist wieder da, die Alternative zur Alternative für Deutschland, der Trump der Teutonen - Friedrich Merz. Mit Bierdeckeln, transatlantischer Vasallentreue und Aktien zur Rentensicherung, saust er schnell wie ein Privatjet an Angela Merkel und Annegret Kramp-Karrenbauer vorbei ins Kanzleramt.

Quelle: [weltnetzTV, 31.10.2019](#)

Anmerkung CG: *Kröhnert, zum Niederknien gut.*